Die Capetenthür.

Bon Julius Beiß.

ben Befichtern berunterlefen, daß fie gern, bas ift ja tein Bunder bei Dir!" Braut und Brautigam maren. 3bre gepregten Büge ichienen fich ju bemüben, all die Freude, beren fie übervoll waren, ren bom gangen Grund laufen Dir ja bor der Welt zu verbergen. Aber die nur fo ju." Und dann lachte er, als leuchtenden Augen und bas gudende war's ihm nur Scherz gewefen. Lacheln, bas um ben geichloffenen Mund ficherte, berriethen Alles. In von Reuem, woge fie eigentlich ausge-gamen waren. Sie waren aber ausge-"Befonders der, mit bem ich Dich fo Sie maren aber ausgejogen, um eine Stelle ausfindig ju machen, mo fie nach einigen Wochen als nig beifer. einer beträchtlichen Bahl folder Angeis murbe. gewahr ju werben. Zest endlich, in eine breite, belebte Strafe eintretend, loderte fich die Umichlingung ihrer Arme, das Lachen machte einem geschäftigen Grufte Plat, und nachdem fie eine Beile gen. icharf und rechts und links gespaht batten, gingen fie quer über Die Strafe und ftanden bor einem Schubmacherlapor einem fchief fiber bie Blasthur geflebten gelben Streifen mit ber Auf-ichrift: "Bu vermiethen." Gie traten ein und traten nach einer fleinen Biertelftunde wieber beraus. 3bre Augen magen noch einmal bie Ausbehnung bes Labens nach Dobe und Breite. Dann betrachteten fie eine zeitlang ben lebhaf. ten Bertebr auf Gabritrage und Wehmeg. Endlich ichauten fie einander mit jenem Blide in die Augen, ber ba fagt: "3ch bin einverftanden, Du auch?" und eilten noch truntener bon bannen, als fie getommen waren.

Nach brei Wochen erinnerte nichts mehr baran, bag bier einft ein Schubmacher gehauft batte. In ber Rabe ber früheren einen Labenthur mar eine zweite durchgebrochen. Ueber der einen prangte lachen," erwiderte fie fehr gereist, fo mer mit einem Ausdrud sehr gebobenen ein Schild: "Max Redlinger, Papier- daß die rothgewordenen Wangen gitter- handlung," über der anderen: "Warie ten. "Soll ich denn weinen? Geht's freute sich machtig, daß seine Frau blaf-Redlinger, Pfaidlerin." Zwischen ben beiben Thuren lodten aus gwei Auslagefenftern bie betreffenden Bertaufsftande, hier Mandelbögen, Siegladstangen, Tintenfässer. Abzugbilder, Traum-buchel, Schreibhefte, Federhalter, Reiß-Siegladftangen, jeuge und fo weiter, bort Berrenhemben, Spulengwirne, Rahnadeln, Stopffeide, Anitofichnure, Strumpfwolle, herren-cravatten Fingerhute und fo meiter. Im llebrigen mar ber frubere einbeitliche Cadenraum nunmehr in zwei abgefonberte Raume getheilt, und wer bei Marie Redlinger eintrat, um fich etwa eine Cravatte ober einen hembfragen gu taufen, vermuthete nicht, bag mit bem benachbarten Laben bes Bapierbanblers irgend eine Berbindung beftebe. Gine folde bestand aber. Es war bies eine ichmale tapetenbelletbete Thure, die fich oft genug des Tages um ihre Angeln breite und dann Zenge freudenvoller Angenblide war. Satte Marie einen Runden abgefertigt — was oft nicht fo fonell ging als fie es wünschen mochte, weil Jeber je langer je lieber in ber Rabe ber iconen jungen Grau weilte - huich, eilte fie jur Zapetenthur, offnete fie ju einer fcmalen Spalte und rief, wenn fie feine Runden im Bapierladen fah nun, es tam eigentlich gar nicht recht zum Rufen, denn Mar hatte dann sicher die Augen auf bie Thur gerichtet und ftand icon an ihrer Seite, bevor fie noch feinen Ramen rufen tonnte. Und bann pflegten fie fo lange Band in Band in ber Thuröffnung ju berharren bis ber, ben borte. Oft geichab es, bag Beide ber icheinbar unbefangenen und freundsu gleicher Zeit auf ber einen und ber lichen Miene von friber in feine Ab-(55 ift baber nicht ju berber die Angeln ordentlich web thaten-fic feufate gulest immer jammerlich, mas aber nicht beachtet wurde - bag fich bie Sabentfillr qu freuen anfing über bie Dinge, Die fie fich entwideln fab. Denn fie fagte fich: 3ch mußte febr irren, ober ich werde nun über furg ober lang ausgebaugt und tann bann eine ausgie-bige Rubezeit auf bem Dachboben ge-Und diefe Ergablung will mei ter nichte als barlegen, auf welche Beife ber Doffnungstraum ber Tapenthur in Erfüllung gegangen ift. Denn er ift in Erfüllung gegangen.

ichnippischen Borte: "Du mußt Dich jo beraniogs warven, jeden Augendtich die Ehnroffnung binzustreichen, wie um gu gwingend, dat der Birth den nur einen "Unfer Briefträger macht to'n frausordenlich schämen, sieber Mar, ich bab' liebe Marie," so lauteten die füßen einen Blid in den Rachbarraum zu werden ben noch feeren fleinen Ertra-Salon zu langer teine Briefmarken abgefauft, um politiandig berubiat zu fein, iolaen

begwang fich und als ob er ebenfails nur Wie fie fo Arm in Urm burch bie icherze und fie nur "aufziehen" wolle, Gaffen ichritten, tonnte man ibnen an rief er aufgeräumt: "Das glaub' ich

"Biefo tein Bunder?" "Run, man ficht ja, die jungen Der-

In und ermiderte ebenfalls fcbergend: "Ra ihrer Gindefulle vergagen fie immer und ob, bon weit und breit tommen fie

oft lachen bore," berfeste Mar ein me-

nach jenen Zetteln an den Haunlichteit als Stimme verrathen würde. Dem er Gudloch zu bohren. — Schon erhob er "zu vermiethen" ankindigen. An füllte, wie es ihm eng um den Hals den Arum fon hatte er die Spige in s Er beidrantte fich baber bargen waren fie icon vorüber, ohne ihrer auf, feine junge Frau fitumm in ben gewahr ju werben. Beht endlich, in Arm zu nehmen, als ware der Gpoß zu Ende, um mit ihr die Stiege hinaufgu- frifch fteigen.

Seitbem maren manche Tage vergan-

Bieber trat Marie nach Gefchaftsfcluß in Marens Abtheilung. Aber ihr fonft offener ladender Mund war dies- Bort, es mar ebenfalls ein Bohrer, ber lichen Monatogehalt gerade noch eine mal gefchloffen, ber Gang langfam, ber Ropf gefentt, ber gange Befichtsausbrud berftimmt, arg berftimmt. Stumm jablte fie ohne Freudenaußerung ben anfehnlichen Erlos und blidte ichmergvoll vor fich bin. Dann öffnete fie febr mubfam die Lippen und fagte faft tonlos:

"Mar, bas darift Du boch nicht-" Und als er jest fragend ben Ropf erhob, erganzte fie: "Das darst Du gesprochene Argwohn seines Cheweibes boch nicht thun. Du lachst mit ihr mit funberaubendem Angrimm. Wohlund bann begleiteft Du fie gar binaus an, menn fie benn ein Gudloch bat, fo und ichon jum viertenmal. 3ch febe Guch gang gut burch bas Genfter.

"Barum lacit benn Du in einem fort?"

"Und warum follte ich gerade nicht mir ichlechter als Dir? Es gebt mir fer und blaffer murbe. Bott fei Dant febr gut."

"Du barift Dich alfo unterhalten?" tollerte es aus feinem Munde.

"Unterhalten !?" Er fprang auf. "Ja, unterhalten,

fehr gut unterhalten, mit bem Laffen, bem Geden, bem Ramcel !"

durch die hinterthur jur Wohnung binaut.

Geit biefem Abend erfreute fich bie früher fo geplagte Tapetenthur vorberhand einer febr wohlthuenden Schonung. Die fcmergenden Angeln tonnten fich ein wenig erholen. Zwifden huben und brüben bestanden blog mehr "officielle" Beziehungen. Go ging fehr fill und finnm zwifden den Gatten ber. Aber in je ihrem Laben lachten fie nun noch einmal fo oft und noch einmal fo laut, als fie es früher in ihrer Unichuld gethan batten. Best thaten fie es in ber bofen Abficht einander nur umfomehr gu ärgern. Beibe Theile fühlten Die Rranfung icharf und bitter. Und weil ein Bebes bon ihnen ben Trop bes Anbern nicht mehr aushalten tonnte und mit feinem eigenen lieben 3ch ungeheures Mitteid hatte, fo griffen fie ju bemjent- tonnte. Er rief : "Marie! Marie! gen Mittel, bas in folden unhaltbaren Buftanden am nachften liegt: gur falichen, außerlichen Beriohnung.

Rachdem mabrend einiger Tage bin und wieder ein fanfter Blid und bann immer wieber ein fanfterer und langerer war gewechselt worden, that Marie Gine ober bie Andere die Labenthur ge- ben letten Schritt und trat wieder mit auch bei Dir andern Seite den Thurknopf in die theilung. Sie setzt fich zu ihm, und da Dich als ich Dich heimlich beobachschand nahmen und die geplagte Thür er mit der Annäherung sehr zufrieden icht wuste, wohin sie sich eigentlich seine berden ichten erfühnte sie sich zu einigen tolensten. Beide such nicht zu berben Freundlichteiten. Aber er fühlte wundern, daß die arme Lapetenthur, wohl die erzwungene Art derfelben und einander nicht in's Gesicht seben, weil wiewohl er nicht zogerte, fie gu erwidern, fo bachte er babei mit einem innern bobnifden Laden : Benn Du meinft, mich in Sicherheit gestreichelt gu haben, fo follft Du Dich fehr geirrt haben, iconfte Grau." Co glich ihre Berfohnung manchem Bunbniffe von Leuten, Die fich nur besbalb alliten, um ben gegenseitis gen Bosbeiten nicht langer ausgefett gu moge. Gi fein. Gur bie Tapetenthur tamen nun 3u haben. wieder die ichlimmen Beiten. Augenblid borte man fie wieder auffeuf-Be mehr fie aber nun wieber gum 3011. Senfgen gebracht murbe, befto bichter In der wiedielten Woche ihrer Gbe eiferfüchtigen Chemannes. Denn das ober gar am wievielten Tage bie bagu Lachen bei ihr und bie etwelchen Unterführenden Ereigniffe ihren Anfang ge- baltungen mit ihren Runden nahmen nommen haben, wiffen wir nicht anzu- natürlich wieder ihren Fortgang, weil geben. Aber wir miffen, bag es am fie nun meinte, fich unbefangen geben Abend war und daß es babei folgender- laffen zu dürfen, eine Unbefangenheit, maßen juging. Wie gewöhnlich nach an die Mar ebenfowenig glauben wollte, Geichaltofdlug eilte Marie mit ihrer wie fie ihrerfeite an die feinige. Denn Gelblade ju ihrem lieben Manne ins auch er trieb in feiner Unfchuld wieber um fich junachft bem feine fritheren Spage. Und jest batte angenehmen Geichafte bes Gelbjablens Die Zapetenthur erft recht viel zu feufgen. hinzugeben. Dant ihrem guten Glude Aber die in Leidenicati gefallenen Gemitonnten Beibe von Tag gu Tag ein hab- ther vernahmen bas erbarmliche Stobiches Summden in die Wohnung bin- nen nicht, und Reines bachte baran, die noch immer ein wenig zu fieben, wenn ganze Auf des Reftaurants ichien auf's auftragen und mit gehobenem Bewuft- wunden Angeln mit linderndem Cel zu er jenen Geden im Laden feiner Frau Spiel gefest. Die Auftlarung mußte

Da flog es wie ein duntler Schatten beißen Argwohn nicht mehr zu verhehlen, über fein Gesicht. Aber es ging jo die Blide, die da von einem in die Thur-ichnell borüber wie ein Blip. Denn er fpalte gestedten Kopf batd in den Pa-bezwang sich und als ob er ebenfags nur pierladen, bald in die Pfaidlerei geschoffen murben und banach braunten etwas ju feben. Befonders pflegte Marie Die Thure plöglich aufzustoßen, wenn es bei ihm drüben ganz fiell war. Denn jest dachte sie, schreibt er gewiß einen Liebesbrief.

Seitbem Marie einmal bas "Rameelgeficht" gar bis bor bie Thur hinausbe-gleitet hatte, fuchte Mar mit Gifer nach einem gewiffen Gegenftand. In allen Schubfachern, allen Binteln, allen Gden fuchte er. Endlich fcien er es gefunden zu haben. Es war dies ein fleiner handlicher Bohrer. Sachte ging er Mann und Weib ihre heimstätte auf-ichtagen könnten. — Schon langfam mehr als einem gelacht," fragte fie noch nach einer Stelle, wo er das Wertzeng hatten fie daher eingehen und bedachtig immer totettirend. Solg gebrudt - ba, mas mar bas? Dorte er recht? Es tam ein leichtes Geraufch aus ber Thur: trifch, frifch, frifch, frifch — bann begann bas Holz an einem Buntte nabe feinen Augen fplitternd auseinanderzugeben, eine feine glangende Spige gmangte fich bervor, brebte fich immer weiter beraus und wurde bann gurudgezogen. bon der Pfaidlerei aus in Thatig-teit gesetht wurde. Ware Mar nicht fcnell gurudgetreten, ber Bobrer mare ibm ins Muge gefahren. Alfo bie macht fich ein Gudloch, um ihn ungejeben beobachten ju tonnen !

Wiewohl feine Frau genau basfelbe gethan hatte und nicht um einen Sauch mehr, als er gu thun gerade im Begriff fand, erfullte ihn der fo entichieden ausmit finnberaubendem Ingrimm. 2Bohlfoll fie auch mas jum "Guden" betom-Mar wurde blag. "Ja, meinst Du jehr gelungene Weise und mit großem denn, daß ich Dich nicht lachen hore? Gifer erst recht den galanten Schönheitsichager ju fpielen. Röchinnen und auch allgu tudifch! Stubenmadden unterhielten fich prachtig bei ihm und verließen feinen Laden im-

Daß Dar auch fein eigenes Bohrloch in ber Tapetenthur anbrachte, braucht wohl nicht erft gefagt zu werden. Er hatte es in dem gebotenen Abstand von 10 Pfennig, Fleisch mit Gemufe 30 dem feiner Fran abgebracht. Davor Pfennig, Braten 30 Pfennig." Marie ftieg mit tochender Entruftnug pflegte er nun oft mit beiger Spannung fich baftig um und — wurde leichenblat juf an einem ber gebedten Tische, bor Schreden. Denn tein Menich war "Suppe!" ju feben, aber bie Gelblabe mar weit herausgezogen. Seine Bermuthung bald mit einem Teller bampfender bestätigte fich nur zu febr —: bas Geld Suppe zurud. mar bis auf bem letten Rreuger geraubt,

Mit Angeichen großen Schredens tam die Angerufene bereingefturgt. Sie ichlug bie Bande gufammen, als er bebeutfam auf die leere Lade wies. Und freideweiß im Geficht brach fie in den Jammerruf aus: "Gott, Dir auch?!" "Bas beißt bas, Dir auch? 3ft benn

Gott, ja, bor einer Stunde ift gang felbe bei mir borgegangen, ats ich

Beibe fuchten mit niebergeichlagenen Mugen ihre Gipe auf. Gie wollten Bebes bie Berlegenheit bes Anbern figen. reipectirte. Endlich brach Marie bas Schweigen, indem fie leife gu berichten Schweigen, indem fie leife zu berichten ner. "Der Rellner fagte mir foeben — begann, wie fie fich nach der Beraubung 3bre Suppe — was ift mit derfelben ?" ihrer Labe bie bitterften Bormurfe über ibre Dummbeit machte und mie fie bann nachgebacht babe, mas benn an ihrer berte's Lippen, Die an ber Beiber iborichten Giferfucht foulb fein Lafel fipenben Gafte faben auf. moge. Gie glaube, es beraus gefunden

"Und mas mare benn bas?" fragte Mar Heinlaut.

Das ift nichts Anderes, lieber Mar, ale bie Tapetentbur.

"Die Lapetenthur?"

fie aber auch ftrade aushängen und auf ben Boben merfen."

Und wirflich waren mit ber ausgehangten Zwifdenthur Die Giferfüchteleien für immer berfcwunden.

Siderlich begegnete er ba bem ichelmiichen Seitenblid feiner Frau, der ju fagen ichien: "Na, glaubst Du wirtlich über diefes Gesicht eifersuchtig werden gu muffen?" Dann fcmungelte er mobibefriedigt und erleichtert und fagte fich: "Sie fpielt ja mit ihm wie mit einem Rafperl. Und baburch hab' ich mich getrantt und vernachläffigt gefühlt !"

Und auch Marie tam nach und nach vollständig wieder in die alte beitere Stimmung, indem fie taglich feben tonnte, bag es ein großer Unterfchied ift, ob fich ein Mann mit Giner ober über Gine luftig macht.

Um Abend machten fich Beibe gufammen über alle Welt und über die Bohrloder Inftig.

Und auch Die Tapetentbur mar ungemein luftig, als fie nun in Rube auf den ftillen laufchigen Dachboden gu liegen tam. Rur die beiden Bohrmunden thaten ibr noch eine Zeit lang ein bischen weh.

Das billige Mittageffen.

humoreste von 6. Grome Comiening.

Der vorlette Tag im Monat! Der ift fatal für fo manchen anderen Menfden, wie fehr aber erft für einen armen Diurniften, ber am Frühmorgen bes Mit einem borletten Monatstages bon feinem fpar-Mart befigt. Seufzend ichob Raberle die eine

Mart in die Weftentafche, als er in bas Bureau ging. Gine Mart für zwei Tage. Das hieß soviel, als an beiden Tagen teine Maß trinten und mit den für die bundert Pfennige erfauften Semmeln und Wurftzipfeln obendrein noch recht fparfam umgeben.

Und gerade beute hatte er ichon in aller Grube einen fo prachtigen, gefun-

ben Appetit.

Um Bormittag fam Raberle aus ben beimlichen Geufgern nicht beraus. men! Und nun begann er auf eine Mußte auch gerade hente fein Bureaufebr gelungene Weise und mit großem College ein Giansviertel jum Frühftud Eiser erft recht ben galanten Schönheits- mitbringen! Das Schicial ift zuweilen

Es fcling gwolf Uhr. Rummervoll erbob fich Raberle. Gin Brotchen und erwiderte fie febr gereigt, fo mer mit einem Ausbrud febr gehobenen fur einen Ridel Burft, bagu ein Trunt frifchen Waffers, - mehr tonnte er nicht für fein heutiges Mittagsbrot aufmenden.

> Erübfelig ichlich er burch bie nachften Straffen, ba fiel ibm ein fcones, neu eröffnetes Reftaurant auf: "a la Buillon Duval!" fand in großen, golbenen Buchftaben an ben Genftern.

Raberle ftarrte Die Goldbuchftaben gu hoden. Dies geschah auch an dem an. Er fonnte es mabrlich nicht mehr Tage, der dem bereits arg verichobenen aushalten. Wenn er gehn Biennig für jungen Sausftand endlich wieder in's eine Suppe oder breifig filt Gemüße Bleiche ruden follte. Als er nämlich und Fleisch opierte, bann fühlte er fich so vor dem Gudloch hodte, tam es ihm vor, als hatte Jemand teife die La-worgigen Hungertag. Und mit einem benthur hinter fich zugezogen. Er drefte Male war Kaberle im Kestaurant und

"Suppe!" Der Rellner eilte fort und tam als-

Mit Wohlbehagen fog Raberte ben bie gange Tagestofung war vertoren. Duft ein, ber ihm aus bem gefüllten Durch mehrere Augenblide war ihm ber Teller entgegenströmte, und beugte fich Sals wie zugeschnürt. Das verlorene dann über die Suppe nieder, gierig, Geld schmerzte ihn bitterlich. Und in sie zu effen. Aber was war denn das? seinem Schmerz drängte sich ihm ein Gin halblauter Fluch entsuhr das? Ruf auf Die Lippen, Der den Ort ver- Gehege feiner Lippen. Aber mitten in rieth, wo er trop allem Borangegange-nen des innigsten Mitgefühls sicher fein fomnte. Er rief : "Warie! Marie!" und der Schaff in ihm gewann neues Leben.

"Rellner!" Der tam eilfertig heran. "Sie mimfchen, mein Berr?!" Suppe ba fann ich nicht effen!"

treiflich - alle unfere Gafte loben fiebergeihen Gie - ich merbe ben Oberfell.

Gravitätifch mit ber linten Sand auf ben Tifch trommelnd, blieb Raberle

Da ericien murbevoll ber Obertell-36 tann fie nicht effen!

tiang es grimmig und lauter bon Ra-Die an ber gleichen Umfonft betheuerte ber Obertellner,

baß die Ruche bes Reftaurants gerabegu muftergiltig fei - Alles umfonft - Raberle blieb bei feiner Behauptung, fodaß fich ber Obertellner in einiger Bermirrung mit bem Bemerten gurudjog, er merbe ben Belifter bes Reffau-

magen.
Mar blidte sie eine Weile fragend an. denn er Kaberle um Auftsärung bat, Bei Gott, " rief er dann, "Du haft was mit der Suppe sei, waren die hofe und frages gang recht. Aun wollen wir lichften von der Welt Mas nicht ein Bei bei find, Wieland, Claudius u. i. w. and ife der auch frages gushöuse und frages gushöuse der Belt Mas kalles in den Bad zurücken. San Francisco, Cal., besindet sich ein während meiner Abwesenheit auch gut was mit der Suppe sei, waren die hofe sie der Auch frages guschen Bad zurücken. San Francisco, Cal., besindet sich ein während meiner Abwesenheit auch gut gesorgt, Anna?"

Worte in Die Ohren : 3d tann bie Guppe nicht effen !" Best mar Alles in dem Lotat aufmertfam geworben. Dem Birth traten begann es aufangs in Marens Bruft Die Echweiftropfen auf Die Stirn-ber sein in den Eisenschrant legen. Alls fie bestreichen. Jum Scheine war es noch wußte und diese lachen und plaudern hier auf alle Falle vermieden werden, nun gegablt haten, lachte Marie auf immer Zärtlichfeit, wodurch die Gatten hörte. Aber da brauchte er nur an der Und sich zu einem verdindlichen Lacheln etwas fiart gezierte Weise und fprach die veranlacht wurden, seden Augenblid die Thürdsfinung hinzustreichen, wie um zu zwingend, dat der Wirth den nur einen

Sie find gewiß Renner. 3ch muß Sie bavon überzeugen, baß ich eine gute Ruche führe. 3ch bitte Gie, die Probe bapon zu machen. Bean, junadit eine meine Rechnung !"

Und nun ward dem überraschten Ra-berle in rascher Folge ein ganges Menn ferbirt — alle Lederbiffen des Tages. ten!" Dienfimadchen: "Run ja! Man hat mich halt für was Robleres gehal-ten!" Und nun ward bem überrafchten Ra-Er ag mit vorzüglichem Appetit, pries immer lauter Die Rochtunft in Diefem Reflaurant, und je feliger er murbe, besto feliger murb auch ber 2Birth.

Co berrlich batte Raberle noch gefpeift! Da rudte ber Birth vertraulich an

feine Seite und fagte: "Co, lieber Berr - und nun gefteben Sie mir einmal aufrichtig - warum tonnten Gie bie Suppe borbin nicht effen ?"

"3d batte ja teinen Boifel!" verfepte Raberle troden.

Ginen Augenblid flarrte der Wirth Ans dem Testament eines Menscheneiches, ibn sprachfos an. Dann brach er in 100,000 Mart bestimme ich für die ein lautes Gelächter aus. "Brächtig!" Ausbildung von 100 Waifenmadchen zu rief er — "unbezahlbar!" — Jean — Clavierlehrerinnen. noch eine Mafche Lafitte für unferen Baft, auf meine Rechnung.

Bon Stund an war Raberle Stammgaft in dem neuen Restaurant. Seine scheiden lassen und habt erst gestern Mart hat wirklich für den nächsten Tag Euere silberne Hochzeit geseiert?! noch gereicht, ja über benfelben hinaus, benn bei ber zweiten Glafche Lafitte Wein ein, und Jener, ber an ibm Ge- nen Dodgeit uns a' Jeda im Dorf mas fallen gefunden hatte, lud ihn ein, auch identi!" am morgigen Tage fein Baft gu fein!

Gine Gefpenfter: Gefdichte. Meine Eltern bewohnten in ber

Rreisfladt C. im Elfag ein febr großes, uraltes Stiftshaus, bas mit meterdiden Mauern, mächtigen Kellergewölben, Rammerchen und Galen, Ereppen und einem breiftodigen Speiinmitten hober Baume, einem alten Rirchhof und dem bon Doblen umfrachzten, bes Rachts von Gulen umflatterten Münfter nabe, wohl mandem Gefpenft ein angenehmer Aufenthalt icheinen mochte. Und fo flufterte man auch in ber That in ber gangen Stadt, es gingen Gefpenfter in bem bufteren Baue ein. 211s wir einzogen, fprach man uns mit geheimnisvoller Miene von einem unbeimlichen Mefen. bas Rachte hindurch in einem Edzimmer fcriebe und fcriebe, bis es am Morgen laute Tritte pon feinem bufteren, raftlofen Thun aufscheuchten. 3ch murbe fein Rachbar; Die erste Racht legte ich mich mit dem "Mithe des Sertaners vor Gespenftern" zu Bett. Ruhig wurde Alles im Hause. Da, horch! Dentlich vernahm ich, wie eine Feder trapend über Papier bahinfuhr. Ebenfo fcmell wie ich aufgefahren war, verichwand ich unter ben Riffen, Die ich feft an die Ohren profite. Als ich mich bon bem Schreden eimas erholt batte, troch ich hervor und laufchte: Roch biefelbe Gile im Schreiben, mit turgen Unterbrechungen, wie um die Gedanten ju oronen. Darauf wedte ich meinen Bruder, und wir Beibe brangen mit multipligirtem Muthe" und mit Licht in bas Edgimmer, unfer Schlafzimmer Richts ju feben. Schnell mußte ber Geift fich entfernt haben. Ausgelacht wurde ich - bis es in nachfter Beit Anderen auch fo ging wie mir. graufige Gefchichte, Die man fich bon bem Geifte ergablte, beunruhigte noch langere Beit uns jugendliche Gemuther; auch Meltere ichuttelten mohl ben Ropf Milmäblich reate mich mein fleißiger Rachbar nicht mehr auf: Dem faulen Quintaner imponirte bochftens noch ber unermübliche Schreibeifer. Co vergingen Jahre, in beneu allerdings ber Schreiber auch jumeilen langere Beit Dann hich es eines Tages, eine Thure folle jur Bequemlichfeit von bem Gange aus in bas bewunte Edgim-Der befradte Ganumed dudte fich bei biefen Worten ordentlich entfest. "Aber -mein herr-," ftotterte er, "Sie ton- fie ftiegen unvermuthet auf einen wohl nen mir glauben - die Suppe ift vor-"berichleiften" Ramin, ber bier feinen Unfang hatte. Und fiebe - bier entbedten fie bas Gefpenft. Da lagen und ftanden, mit ausgebreiteten Glügeln an Die Wand gelehnt, viele Stelette armer Doblen und Enten, wohl auch anderer Bogel, Die bier lebendig ihr Grab funden batten. Dier hatten fie fich gu Tode gehüpft und geflattert, benn unmöglich war es ihnen, einmal gefangen, burch glug bireft nach oben, bem engen Ramin gu enttommen. Dir fiel biefe Gleichichte wieder ein, als ich biefer Lage in der Zeitschrift "Die Ratur" eine Mittheilung über Schornfteine als Bogelfalle las, welche bie Grflarung giebt, bag bie Thiere jebenfalls oben einschlafen und bann hinunterpurgeln.

lichften von der Welt. Bas half's ibm Friedrich von Schiller einen Beitrag nur ein einziges Mal babe ich vergeffen, - auch ibm gellten die von dem fonder- lieferte. Bon feiner Sand geschrieben bie Rape zu futtern!" baren Tifchaaft jest laut gesprochenen fieht in bem Stammbuch bas befannte Difficien:

> Leben zeige bie bilbenbe Runft, Beift fordt' ich bom Dichter, Aber Die Geele fprich - nur Polnhum-

ma aus. Weimar am lesten Marg 1800.

Main.

Bausfrau: "... Alfo fünf Mart mußten Gie fur Die Gle bon biefem Stoffe gablen? Gie find doch unprat Majche Lafitte für ben Gaft bier, auf tijch! 3ch habe blos vier Mart für bie Elle gablen muffen!"

Modern.

Berleger: " .. Was, der Gelehrte Meier ift geftorben?! (Zum Redatteur): Erfinden Gie raich einige Anetboten aus feinem Leben!"

Freundin: "... Bas, einen blon-ben Anaben babt 3hr befommen?! Der pagt ja gar nicht gu Guren Rugbaum mobeln!

100,000 Mart bestimme ich für die

Dorfdlag gur Bite.

.. 2Bas, jest wollt 3fr Euch

Guere filberne hochzeit gefeiert?!"
"Ja, herr Richter, wir find halt arm, und haben nur fo fang' g'wart', scheatte auch Raberle dem Wirth reinen weit wir g'wußt hab'n, daß jur filber-

> "Dann bertragt Gud boch noch bis jur goldenen Hochzeit — da gibt es ja noch miehr Geschente!"

" - . - No, mas meift D', Alte?!"

Beidmeidelt.

Argt: "Es ift gar nicht ausgeschloffen, bag Sie bas Scharlachfieber betommen!"

Batientin (alte Jungfer): "Ich, was Sie fagen . . . Das ift ja wohl eine Rinderfrantheit?"

Derplappert.

Gaft (in der Beinfneipe, die zugleich mit einer Bierbrauerei berbunden ift): Der Baba ift wohl gerade beim Bier-

brauen, Bans?" Cohn bes Wirthes: "Rein, beute wird Wein gebraut!"

Mefferien.

Conntagereiter (ben fein Pferd mieberholt abgeworfen): "Jest mocht' ich nur miffen, wogu man lernt's Absteigen!"

Erfannt.

"Was fur ein Menfch ift benn biefer neue Raffier? Sieht nicht fehr bertrauenswirdig aus!" "Ich glaube, er ift ein "febr naber

Bermanbter" bes Bantiers!" "Sehr nahe?! So fo! Da foll er fich in Acht nehmen, daß nicht ein febr ent fernter Bermandter" baraus wird!"

Boshaft.

Dichter: "Run Berr Direttor, wie finden Gie mein neues Luftfpiel? Richt mahr, es find boch ausgefucht gute Bige barin?"

Direttor: "Gie wollten wohl fagen, gut ausgefuch te ?!"

Ein maffiver Schadel. Argi (gu einem Bauern, ber bei einer Rauferei fehr fcwer berlett murbe, und fich verbinden lagit): "Um Gottesmillen, ba fehlt ja ein ganges Stud bom Unodien!

Bauer (in Die Weftentafche greifend): Derr Doctor, ben bab' i' ichen ba!"

Ungewohnter Con.

"3hre Frau mar bier: Gie möchten boch gleich nach Saufe tommen!"

Gaft: "3ch möchte?.... Die Alte war mohl guter Laune?"

Schlächtermeifter: "Da beift es im-mer, für die armen Schriftfteller werbe nichts gethan! Das ift erlogen jest wieder habe ich ein paar Centner Matulatur gefauft!"

Albaefühlt. herr: "Bur Gie murbe ich bis an's Ende ber Welt geben, Fraulein!"

Granlein: "Sie haben wohl augen blidlich teine Stellung?" 3m Eifer. Eduard (gut feiner ibm untreu geworbenen Geliebten): "D. Franlein 3ba,

ichenten Sie mir von Reuem 3hr altes Bertrauen, 3hr altes Berg, 3hren alten Mund, 3hr altes Geficht

Hady und nad.

Snabige: "Run, bavon wird fie nicht

gleich gefforben fein." Dienstmadden: "Nein; aber fie ift bingegangen und bat ben Bapagei und

die beiben Ranarienbogel gefreffen! Ein neuer Edifon.

Ber ift ber junge Mann, ber bei Euch wobut?"

Das ift einer ber größten Erimber bes 3abrhumberte."

"Bas erfindet er benn?"

"Jeben Eng eine neue Andrebe, und Die Miethe nicht gu begahlen!"